

Fahrräder, Reiter und Hunde...

Neben der Möglichkeit des Wanderns können Sie das Gebiet auch mit dem Fahrrad über das Knotenpunktsystem kennen lernen. Quer durch den Nationalpark führt eine

Reiteroute. Beim Eendenmeer und dem Bergerbos sind Teile des Gebietes ausgeschildert, in denen Hunde ohne Leine laufen können, in den übrigen Gebieten müssen die Hunde angeleint werden.



Zum Nachlesen....

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.np-demaasduinen.nl.
Bergerheide, Reindersmeer und Putjesberg:
[gemeente Bergen: www.bergen.nl](http://gemeente Bergen.nl),
0485-348383;
Bosscherheide: Stichting het Limburgs
Landschap: www.limburgs-landschap.nl,
077-4737575.



Willkommen in der Bergerheide | Reindersmeer | Bosscherheide | Putjesberg



Der Flyer wurde
finanziert durch:



Lassen Sie sich überraschen!

Genießen Sie eine schöne ruhige Wanderung in abgeschiedenen Wäldern auf ehemaligen Heideflächen der Bosscherheide und der Wellsche Heide oder die Offenheit des Reindermeer und der Bergerheide. Wiederhergestellte Niedermoore, Sanddünen und Heidelandschaften machen die Wanderung in diesem zentralen Teil des Nationalpark De Maasduinen zu einem abwechslungsreichen Ausflug.

Der Nationalpark De Maasduinen wird durch die Stichting het Limburgs Landschap, die Gemeinden Bergen und Genep, Staatsbosbeheer sowie Privateigentümer verwaltet und betreut. Der Nationalpark De Maasduinen ist ungefähr 20 km lang und etwa 4500 ha groß. Aufgrund der hier vorkommenden speziellen Landschaftsformen mit ihren entsprechenden Pflanzen- und Tierarten, ist der Nationalpark von besonderem nationalen und sogar europäischen Interesse.



Die Maasdünen-Region ist eine sehr abwechslungsreiche Landschaft, bestehend aus reizvollen, hohen Flusssdünen, weitreichenden Heideflächen, Mischwäldern und vielen Heidemooren am Ostufer der Maas in Nord-Limburg. Kurz, zahlreiche Fleckchen unberührt wirkender Natur, an denen Sie das Gefühl haben, fernab der geschäftigen Welt zu sein.



Besucherzentrum De Maasduinen

Das Besucherzentrum eignet sich hervorragend als Start- oder Endpunkt für Ihre Wanderungen. Die Adresse lautet Bosscherheide 3-E in Well. Hier finden Sie ausgebreitete Informationen über das

Reindersmeer und den Nationalpark De Maasduinen. Dazu können Sie im Waldcafé ‚In de sluis‘ eine Stärkung oder einen Kaffee zu sich nehmen. Es sind genügend Parkplätze vorhanden. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.bosbrasserieindesluis.nl, tel. (0031) 0478-503821.

Wandern um Reindersmeer [A 8 km [4 km], A 2,5, A 2,5 km]

Starten Sie bei den Schlössern von Reindersmeer an der Oude Baan bei Well. Zu erreichen über die N271, folgen Sie der Beschilderung Maasduinen. (Buslinie 83 | Haltestelle Halve Maan | 1300m). Blick über das Reindersmeer, [A A A A], Flugsanden, Sümpfe und Heide [A], die Seilfähre, durch deren Benutzung sich die rote Route auf 4 km verkürzt [A], Vogelbeobachtungskanzel [A A], Spielwald [A A A] und ein geologischer Lehrpfad [A].

Wandern in die Bosscherheide [A 2,5 km, A 3 km]

Startpunkt der Wanderung ist der Parkplatz am Wezerweg in Well. Zu erreichen über die N271, folgen Sie der Beschilderung Bosscherheide (Buslinie 83 | Haltestelle Well | Café Vink | 200m). Laub- und Nadelholz, Gehölz und Heide [A A], Binnendüne [A] und der Molenbach [A]



Wandern bei de Wellsch Hut [A 4 km]

Startpunkt für die Wanderung ist das Restaurant de Wellsche Hut, Wezerweg 13 in Well. Nadelholzwälder, Renaturierung des Lelieven oder ein Besuch des Schafstalls [A].

Wandern bei Putjesberg [A 5 km, A 3,5 km]

Startpunkt für die Wanderung ist der Parkplatz des Campingplatzes Anderegg, Kevelaarsdijk 6 in Well. Zu erreichen über die N271, folgen Sie der Beschilderung Putjesberg (Buslinie 83 | Haltestelle Groote Waay | 800m). Nadelholzwälder [A] auf ehemaligen Heideflächen der Wellschen Heide, Galgenberg [A] und Putjesberg [A].



Sand- und Kiesabgrabung Reindersmeer

Reindersmeer [A A A A]

Das durch Sand- und Kiesabgrabung geschaffene Reindersmeer ist an einigen Stellen mehr als 20 m tief (siehe Infotafeln des geologischen Lehrpfades) und auffällig blau. Die Schleuse am Standort des zukünftigen Besucherzentrums verhindert das Leerlaufen des Reindersmeer. Offene Wasserflächen, steile Ufer mit kleinen Lagunen, Wald, Heidemoore, Flugsand und der weite Blick über das Reindersmeer zeigen die Vielfalt des Gebietes.

Draussen erleben

Besucherzentrum [A A A A]

Im Besucherzentrum können Jung und Alt viel erleben. Sie können Vögel studieren und Häute fühlen. In der Nähe des Besucherzentrums befindet sich ein Spielwald und entlang

der Familienroute stehen diverse Kletter- und Balanciergerüste sowie Wasserspiele. Im Amphitheater werden regelmäßig Vorstellungen gegeben.

Heide und Wälder

Boscherheide [A A], Wellsche Hut [A] Putjesberg [A A]

Die weitreichenden Heideflächen Boscherheide und Wellsche Heide dienten ehemals als gemeinschaftliches Weideland für Schafherden und zur Nutzung bei der Plaggenwirtschaft. Heute wird das Gebiet durch Kiefern geprägt, die im frühen zwanzigsten Jahrhundert zur Holzproduktion angepflanzt wurden. Die heutige Renaturierung der Heide, Heidemoore und Flugsandgebiete bringt wieder etwas von der ursprünglichen Landschaft zurück.

